

(Pdf free) Ulrich Brker: Ein Vorbild im Zeitalter der Globalisierung?: Eine Analyse Der konomischen Denk- Und Handlungsmuster Des Schweizer Verlegers Unter ... Zwischen Traditionalismus Und Modernitt

Ulrich Brker: Ein Vorbild im Zeitalter der Globalisierung?: Eine Analyse Der konomischen Denk- Und Handlungsmuster Des Schweizer Verlegers Unter ... Zwischen Traditionalismus Und Modernitt

Von Dennis Barkmin

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Verffentlicht am: 2009-02-01Erscheinungsdatum: 2009-02-01Abmessungen: 8.27 x .37b x 5.83l, Einband: Taschenbuch164 Seiten | File size: 38.Mb

Von Dennis Barkmin : Ulrich Brker: Ein Vorbild im Zeitalter der Globalisierung?: Eine Analyse Der konomischen Denk- Und Handlungsmuster Des Schweizer Verlegers Unter ... Zwischen Traditionalismus Und Modernitt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ulrich Brker: Ein Vorbild im Zeitalter der Globalisierung?: Eine Analyse Der konomischen Denk- Und Handlungsmuster

Des Schweizer Verlegers Unter ... Zwischen Traditionalismus Und Modernität:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ulrich Brker wirtschaftlich betrachtet
Von Zwerg Zwetschge
Ein spannendes Fachbuch aus dem Bereich der Wirtschaftsgeschichte liegt hier von Dennis Barkmin vor. Der Geschichtswissenschaftler bezieht sich in seiner Arbeit ungewöhnlicherweise vorwiegend auf die Selbstzeugnisse einer einzelnen Person. Es handelt sich aber auch um sehr spannende Quellen, die hier ins Blickfeld gerückt werden: Tagebcher und Selbstbeschreibung Ulrich Brkers des "Armen Mannes im Tockenburg". Brker war ein Schweizer Garnverleger und Schriftsteller, der bis zum Ende des 18. Jahrhunderts lebte und der als einer der ersten Autoren aus der bauerlichen Unterschicht im deutschsprachigen Raum gilt. Diese wissenschaftliche Arbeit ist gut lesbar und natrlich besonders interessant, wenn man vielleicht schon die Lebensbeschreibung Brkers kennt. Das vorliegende Buch beschftigt sich anhand der Tagebcher mit der Frage, wie sich eine moderne kapitalistische Mentalitt herausbildet. Es werden sozialgeschichtliche Anstze (qualitative und quantitative Methoden) und psychologische Anstze einbezogen. Brker als (noch) vormoderner Mensch wird vor dem Hintergrund der heutigen Globalisierung neu beleuchtet: Ist es mglich historische Erfahrungen gleichsam als Hilfe fr aktuelle Probleme zu nutzen? Dennis Barkmin nimmt zunchst einige historische Verortungen vor, um den Leser in die damaligen geschichtlich-gesellschaftlichen Zusammenhnge einzufhren. Wichtig erscheint auch die Einbeziehung von Ulrich Brkers Schreibmotivation, der wirtschaftlichen Dingen zwar einen breiten, nicht aber unbedingt systematischen Raum zumisst. Interessant sind auch die religiösen Einflussfaktoren, die auf die Wirtschaft, wie eben auch auf das Schreiben Brkers Einfluss nehmen. Was dabei herauskommt, ergibt ein aufschlussreiches Bild, das sich allgemein auf die Menschen kurz vor der Industrialisierung ausweiten lsst. Es geht um "Ulrich Brkers konomische Denk- und Handlungsmuster zwischen kleinbuerlicher Lebenswelt, kapitalistischen Marktzusammenhnngen und aufgeklärter Weltanschauung" (S.91) Das Buch wird wahrscheinlicher eher eine Leserschaft im wissenschaftlichen Kontext betreffen, so z.B. Geschichtswissenschaftler, Soziologen, Kulturwissenschaftler, aber auch Wirtschaftswissenschaftler, was doch eine ziemlich breit gefcherte Kombination ist. Es ist aber gut verstndlich geschrieben, so dass es auch jeder andere, der sich tiefergehend fr Ulrich Brker interessiert, mit Gewinn lesen kann. Eine interessante und gut zu lesende wissenschaftliche Arbeit, die zeigt, wie spannend Wirtschaftsgeschichte sein kann. Darber hinaus trgt sie dazu bei Ulrich Brker aus einer etwas ungewhnlichen Sichtweise zu betrachten: der konomischen - und das kann, denke ich, viel zu seinem Verstndnis beitragen.

Kurzbeschreibung
Das 18. Jahrhundert bedeutete fr die Schweiz eine Phase des konomischen Umbruchs, welcher vor allem durch die starke Ausbreitung hausindustrieller Textilproduktion geprgt war. Durch diese frhe Industrialisierung bildeten sich kapitalistische Marktzusammenhnge im Wirtschaftsleben in immer strker werdendem Mae heraus. Untersucht man diesen Prozess, so drngt sich die Frage auf, ob sich bei den wirtschaftlichen Akteuren entsprechend dem konomischen Wandel eine moderne kapitalistische Mentalitt herausbildete. Konkret: Welche Faktoren sind fr das Aufkommen der modernen kapitalistischen Wirtschaftsgesinnung verantwortlich? Dennis Barkmin geht dieser Frage nach und nimmt hierzu einen einzelnen Menschen prototypisch ins Blickfeld. Einen Mann, der whrend dieser konomischen Umbruchsphase des spteren 18. Jahrhunderts in der Ostschweiz lebte: Ulrich Brker. Dieser schloss als Zwischenhndler fr Baumwollwaren die Lcke zwischen der lndlichen Produktionssphre und den stdtischen Kaufleuten. Barkmins mikrohistorische Untersuchung leuchtet den Protagonisten auf konomische Handlungen, Motive und Grundberzeugungen hin aus und gelangt dabei zu einem Ergebnis, das die Vielschichtigkeit wirtschaftlichen Denkens und Handelns sichtbar macht. Es ergibt sich ein Gesamtbild, das gekennzeichnet ist durch die Vielfalt der Faktoren und der Gleichzeitigkeit retardierender wie dynamischer Elemente.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Der Autor: Dennis Barkmin, Jahrgang 1981, studierte Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Neuere und neueste Geschichte sowie Romanische Philologie in Freiburg, Pamplona und Valencia. Seine Interessenschwerpunkte sind die Geschichte der Protoindustrialisierung, die Geschichte der Umwelt im 19. und 20. Jahrhundert sowie der Roman des "Siglo de Oro". Derzeit ist Barkmin in der Erwachsenenbildung ttig.